Denkmal – Bau – Kultur (Mainz, 26-28 Nov 15)

Mainz, Rathaus, 26.–28.11.2015
Anmeldeschluss: 10.11.2015
icomos

Katinka Häret-Krug

Im Jahr 2015 feiert der Internationale Denkmalrat ICOMOS (International Council on Monuments and Sites) sein 50-jähriges Jubiläum. Das deutsche, genauer: das westdeutsche Nationalkomitee von ICOMOS wurde 1965 in Mainz gegründet. An seinem Gründungsort nimmt ICOMOS Deutschland gemeinsam mit der Architektenkammer und der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz die Halbjahrhundertfeier zum Anlass für einen Rückblick auf die Architektur und den Städtebau der letzten fünfzig Jahre – und für einen Ausblick auf die Zukunftsfähigkeit dieses jungen architektonischen und städtebaulichen Erbes. In Zusammenarbeit mit der Bundesstiftung Baukultur und unterstützt von der Wüstenrot Stiftung, Europa Nostra, DOCOMOMO, dem Deutschen Kulturrat und dem Bund Heimat und Umwelt in Deutschland, versteht sich die internationale Fachtagung als Forum für den Austausch von Konservatoren, Architekten und Planern zu Fragen der Denkmalwürdigkeit und Denkmalfähigkeit von Zeugnissen der Spätmoderne und der Postmoderne im europäischen Kontext. Im Schnittfeld von Baukultur und Denkmalkultur stellen Experten nicht nur in den letzten Jahrzehnten entstandene Denkmalwerte zur Diskussion, sondern auch aktuelle Beispiele der praktischen Denkmalpflege zur Konservierung, Restaurierung und Revitalisierung dieser neuen Denkmalschicht. Das 1970 bis 1974 nach Plänen von Arne Jacobsen und Otto Weitling fertiggestellte Rathaus der Stadt Mainz bietet einen passenden Rahmen und Stoff für den Dialog zwischen Bau- und Denkmalexperten und für eine Debatte um die Zukunft unserer jüngeren Vergangenheit.

Programm

Donnerstag, 26. November 2015

ab 10.00 Uhr Tagungsbüro | Anmeldung sowie >>Begleitprogramm

Positionen:
Baukultur und Denkmalkultur im Dialog

12.00 Uhr Eröffnung

Michael Ebling, Oberbürgermeister der Stadt Mainz
Doris Ahnen, Bau- und Finanzministerin Rheinland-Pfalz
Jörg Haspel, ICOMOS Deutschland

12.45 Uhr Gesprächsrunde mit Gastgebern und Partnern

Einführung und Moderation
Sigrid Brandt, ICOMOS Germany
Dankwart Guratzsch Architekturkritiker, Frankfurt
Thomas Metz Generaldirektor der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, Mainz
Reiner Nagel Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur, Potsdam
Gerold Reker Präsident der Architektenkammer Rheinland-Pfalz
Barbara Seifen VDL | LWL, Deutschen Kulturrat, Rat für Baukultur und Denkmalkultur, Münster

14.00 Uhr Kaffeepause

I. Dialoge: Konservieren und Weiterbauen

14.30 Uhr Dialog I.1

„Der unsichtbare Architekt"? – Vom Konservatorenethos des „kleinstmöglichen Eingriffs"
Einführung und Moderation
Thomas Will, ICOMOS.DE, Dresden

14.40 Uhr Zwischen Pop Art und Brutalismus – Projekte und Förderziele der Wüstenrot Stiftung
Philip Kurz, Geschäftsführer der Wüstenrot Stiftung Ludwigsburg

15.10 Uhr Grundinstandsetzung Neue Nationalgalerie Berlin
Martin Reichert, ICOMOS Deutschland, Berlin

15.40 Uhr Habitat 67 and Expo – Conserving the young Monument and its intentional universality or the Mode de vie?
Dinu Bumbaru, ICOMOS Canada, Montreal

16.10 Uhr Kaffeepause

16.40 Uhr Dialog I.2

Denkmalerhaltung durch Interventionen – Weiterbauen am Denkmal?
Einführung und Moderation
Elena Wiezorek, Architektenkammer Rheinland-Pfalz, Mainz

16.50 Uhr La sauvegarde du patrimoine des années 60, 70 et 80 en France
N.N.

17.20 Uhr Sensible Giganten – Vom Umgang mit Großbauten im deutschsprachigen Raum
Bernd Vollmar, ICOMOS.DE, München

17.50 Uhr Konservierung der Spätmoderne in Rheinland-Pfalz
Joachim Glatz, Mainz, Landeskonservator a.D.

18.10 Uhr Im Gespräch
SpätmoderneREGIONAL – das Beispiel Rheinland-Pfalz
Joachim Glatz Landeskonservator Rheinland-Pfalz a.D.

Roswitha Kaiser Landeskonservatorin Rheinland-Pfalz
Gerold Reker Präsident der Architektenkammer Rheinland-Pfalz
Martin Bredenbeck Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz im Bund Heimat und Umwelt - BHU

20.00 Uhr Ausstellungseröffnung
Mainz - ein Blick, viele Ansichten
Kirche St. Peter, Mainz >>Begleitprogramm

Freitag, 27. November 2015

9.00 Uhr Dialog I.3.

Freiraum – Stadtraum – Denkmalraum.
Aufgaben der städtebaulichen Denkmalpflege
Open Space – Urban Space – Heritage Space.
The Tasks of Urban Heritage Conservation
Einführung und Moderation
Elisabeth Merk, Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung, München

9.10 Uhr Leben und leben lassen – bestandsorientierte Entwicklung von Quartieren der 1960er und 1970er Jahre
Petra Wesseler, Berlin, Präsidentin des Bundesamts für Bauwesen und Raumordnung – BBR / BBSR

9.40 Uhr Denkmal Bürostadt – vom Erhalten und Entwickeln der City Nord in Hamburg
Andreas Kellner, Landesdenkmalpfleger der Freien und Hansestadt Hamburg

10.10 Uhr Freiräume und Grünräume: Das Stadtgrün der Nachkriegszeit als Konservatorenaufgabe?
Klaus Lingenauber, Landesdenkmalamt Berlin

10.40 Uhr Kaffeepause | Coffee break

II. Kooperationen: Ausblicke

11.10 Uhr Kooperationen II.1
Architektur der späten Nachkriegszeit – ein gemeinsames europäisches Erbe?
Einführung und Moderation | Introduction and moderation
Alex Dill, DOCOMOMO, Karlsruhe

11.20 Uhr Heritage of Late Modernism and Post Modernism - DOCOMOMO’s Approach
Ana Tostoes, DOCOMOMO International Chair, Lissabon

11.45 Uhr Architekturikonen zwischen Brutalismus und Sowjetmoderne. Ein kritischer Blick nach Osteuropa
Philipp Meuser, Berlin

12.10 Uhr Maintaining Megastructure as Young Heritage in the Netherlands?
Marieke Kuipers, ICOMOS.NL, Delft

12.35 Uhr Roland Rainer (1910-2004) und das Werk seiner Zeitgenossen als Fall für die Denkmalpflege
Wilfried Posch, ICOMOS.AT, Linz / Wien

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Kooperationen II.2

Exkurs: Welterbe im Aufschwung? Welterbe in Gefahr?
Einführung und Moderation
Silke Langenberg, München / Zürich ICOMOS.CH

14.10 Uhr Zwischen Trierer Römerbauten und Kulturlandschaft Oberes Mittelrheintal – ein Blick auf die Welterbestätten in Rheinland-Pfalz
Thomas Metz, Mainz GDKE

14.30 Uhr Fragen, Forderungen, Thesen:
… aus Sicht des Präventiven Welterbemonitorings in Deutschland
Berthold Burkhardt, ICOMOS Deutschland
… aus Sicht der Welterbestädte im Deutschen Städtetag | der (OWHC)
Matthias Ripp, OWHC, Regensburg, Deutscher Städtetag
… aus Sicht der deutschen Kultusministerkonferenz und des Auswärtigen Amtes
Birgitta Ringbeck, Berlin, Auswärtiges Amt
… aus Sicht des ICOMOS-Weltreports „Heritage at Risk“
Christoph Machat, ICOMOS Exekutivkomitee, World Heritage Panel

14.50 Uhr Podiumsdiskussion

15.40 Uhr Kaffeepause

16.10 Uhr Kooperationen II.3

Abschlussdiskussion „Qualität auf den zweiten Blick“ –
Brauchen wir einen Denkmalpreis für Architekten?
Einführung und Moderation
Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur, Potsdam
Impulse
Alexander Fürst zu Sayn-Wittgenstein Europa Nostra Award
Uwe Koch Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz: Deutscher Preis für Denkmalschutz
Jörg Haspel ICOMOS Deutschland: ICOMOS Awards
Podium
Regina Stephan Jurorin Sparkassen Denkmalpreis Rheinland-Pfalz
Ulrike Kunkel Redakteurin deutsche bauzeitung

19.00 Uhr Abendveranstaltung
From 60 to 90 – Studentische Plädoyers zur Erhaltung des architektonischen und städtebaulichen Erbes der Vorwendezeit
Zentrum Baukultur Rheinland-Pfalz im Brückenturm, Mainz >>Begleitprogramm

Begleitprogramm

Mittwoch, 25. November 2015

18.00 Uhr Ausstellungseröffnung
Rathaus
Architekturzeichnungen

Donnerstag, 26. November 2015

10.30 Uhr Möglichkeit zur Besichtigung des Mainzer Rathauses
20.00 Uhr Ausstellungseröffnung
Mainz - ein Blick, viele Ansichten
Landesmuseum, Große Bleiche, Mainz

Die Direktionen Landesdenkmalpflege und Landesmuseum Mainz in der GDKE konzipieren eine Ausstellung mit Ansichten der Stadt Mainz. Gezeigt werden – ausgehend vom aktuellen Foto - jeweils 5 ähnliche Blickwinkel einer Ansicht, vom 18. über das 19. Jahrhundert bis zur Kriegszerstörung und weiter bis in die Gegenwart. Es werden dabei die unterschiedlichsten Bildmedien von aktuellen und historischen Fotografien sowie Grafiken, Aquarellen und Ölgemälden präsentiert.

Freitag, 27. November 2015

19.00 Uhr Abendveranstaltung
From 60 to 90 – Studentische Plädoyers zur Erhaltung des architektonischen und städtebaulichen Erbes der Vorwendezeit
Zentrum Baukultur Rheinland-Pfalz im
Brückenturm, Mainz >> Begleitprogramm

ICOMOS Deutschland, die Hochschule Trier, Fachrichtung Architektur, der Arbeitskreis Theorie und Lehre der Denkmalpflege e.V. und die Wüstenrot Stiftung haben gemeinsam einen Wettbewerb für Studierende der Architektur, der Innenarchitektur, der Stadtplanung, der Kunstgeschichte, der Archäologie oder einer anderen Denkmalpflegedisziplin ausgelobt, dessen Ergebnisse im Zentrum Baukultur präsentiert werden. Aufgabe war die Analyse eines Konservierungs- bzw. Sanierungsprojekts an einem denkmalwerten Bauwerk, einer Gartenanlage oder an einem Ensemble aus den Jahren zwischen 1960 und 1990. Die zu analysierende Sanierungsmaßnahme sollte zwischen 2011 und 2015 durchgeführt worden sein.
Poster-Präsentationen von Studentenprojekten mit den Initiatoren und Juroren:
Oskar Spital-Frenking Hochschule Trier
Hans-Rudolf Meier Arbeitskreis Theorie und Lehre der Denkmalpflege, Bauhaus Universität Weimar
Elisabeth Merk ICOMOS Deutschland, München

Edda Kurz Vorstandsmitglied Architektenkammer Rheinland-Pfalz, Mainz
Philip Kurz Geschäftsführer der Wüstenrot Stiftung, Ludwigsburg

Samstag, 28. November 2015

8.30 – 12.00 Uhr Mitgliederversammlung ICOMOS Deutschland (intern), Mainz, Erthaler Hof

10.00 – 12.00 Uhr Parallel vormittags
Besichtigungsangebot | Führung für Nicht-ICOMOS-Mitglieder
(Gäste und Begleitung):
Das Rathaus der Stadt Mainz von Arne Jacobsen und Otto Weitling, 1968/70

12.30 Uhr Mittagspause

14.00 – 16.00 Uhr 3 Stadtrundgänge Mainz, GDKE – Landesdenkmalpflege

Veranstaltungsorte

Rathaus der Stadt Mainz | Town Hall
Ratssaal
Jockel-Fuchs-Platz 1, 55116 Mainz
www.stadt-mainz.de/tourismus/sehenswertes/rathaus.php

Landesmuseum Mainz
Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz
Große Bleiche 49 - 51 55116 Mainz
www.landesmuseum-mainz.de

Zentrum Baukultur Rheinland-Pfalz
im Brückenturm
Rheinstraße 55, 55116 Mainz
www.zentrumbaukultur.de

Anmeldung
Um verbindliche Anmeldung bis zum 10. November 2015 wird gebeten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
c/o Architektenkammer Rheinland-Pfalz
Frau Helene Kelber
Postadresse: Postfach 1150, 55001 Mainz
Tel. +49 (0)6131 / 99 60-27 (vormittags)
Fax +49 (0)6131 / 99 60 63
Mail: icomos@akrp.de
Internet: www.icomos.de oder www.diearchitekten.org/:icomos

Die Verpflegungspauschale beträgt einheitlich 39,00 Euro.

Anfahrt
Das Rathaus ist mit dem Bus vom Hauptbahnhof Mainz aus in 8 Minuten erreichbar: Die Buslinien

54, 57, 60, 90 fahren die Haltestellen "Rheingoldhalle/ Rathaus", bzw. „Am Brand“ in der Quintinsstraße / Ecke Rheinstraße an. Das Zentrum Baukultur Rheinland-Pfalz befindet sich im Brückenturm gegenüber dem Rathaus. Für Autofahrer stehen das Parkhaus im Rathaus sowie weitere in unmittelbarer Nähe zur Verfügung.

Eine Veranstaltung von ICOMOS Deutschland, der Architektenkammer Rheinland-Pfalz und der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz in Zusammenarbeit mit der Bundesstiftung Baukultur.
Partner: Bund Heimat und Umwelt (Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Umwelt), Deutscher Kulturrat (Rat für Baukultur und Denkmalkultur), DOCOMOMO, Europa Nostra, Wüstenrot Stiftung u.a.

Quellennachweis:
CONF: Denkmal – Bau – Kultur (Mainz, 26-28 Nov 15). In: ArtHist.net, 28.09.2015. Letzter Zugriff 15.11.2026. <https://arthist.net/archive/11086>.